



Departement für Volkswirtschaft und Bildung  
Sektion Stipendien und Studiendarlehen

Die Studierenden der Studiengänge Pflege der **Höheren Fachschule Gesundheit Valais-Wallis (HF-G)** und **Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais-Wallis (HEdS)** können zum ordentlichen System der Stipendien und Studiendarlehen ergänzende oder subsidiäre Ausbildungsbeiträge in Form von Stipendien erhalten.

Diese zusätzliche Ausbildungshilfe ist Teil der Massnahmen zur Umsetzung der Pflegeinitiative.

# GRUNDSATZ

Die spezifische Ausbildungshilfe «Pflege» wird **subsidiär/ergänzend zum ordentlichen System** der Stipendien und Studiendarlehen angewendet. Es gibt vier mögliche Fälle: (1) Empfang von ausschliesslich regulärer Hilfe; (2) Empfang von beiden Arten von Hilfe (regulär und spezifisch); (3) Empfang von ausschliesslich spezifischer Hilfe; (4) keine Hilfe.

Die Hilfe zielt insbesondere auf Personen über 25 Jahre ab, solche mit unterhaltsberechtigten Kindern und solche, die eine berufsbegleitende Ausbildung absolvieren oder sich in einer Umschulung befinden.

## STIPENDIENRECHTLICHER WOHNSTITZ

Personen in Ausbildung, die zu Beginn des Ausbildungsjahrs:



- ihren **gesetzlichen Wohnsitz** im Kanton Wallis haben.

## ANSPRUCHSBERECHTIGTE

Im Kanton Wallis wohnhafte Personen mit:

- **Schweizer Bürgerrecht (CH)**
- ausländischer Staatsangehörigkeit mit einer Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (**Ausweis B, C oder L**)
- Anerkennung von der Schweiz als **Flüchtlinge** oder **Staatenlose**
- Bindung an den Kanton Wallis aufgrund ihres Status als Grenzgänger (**Ausweis G**)
- vorläufiger Aufnahmebestätigung (**Ausweis F**)
- vorläufigem Schutzstatus (**Ausweis S**)



## ANERKANNTE AUSBILDUNGEN

Als anerkannte Ausbildungen gelten:

- Zulassung und Ausbildung im Studiengang **Pflege der Höheren Fachschule Gesundheit Valais-Wallis (HF-G)**
- Zulassung und Ausbildung im Bachelor-Studiengang **Pflege der Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais-Wallis (HEdS)**



# BERECHNUNGSMETHODE

## BERECHNUNG

Die Berechnungsmethode **basiert** auf der **ordentlichen Berechnung** von Stipendien und Studiendarlehen. Dabei werden aber einige **weiter gefasste Bedingungen und gesonderte, vorteilhaftere Regeln** für die Person in Ausbildung berücksichtigt.

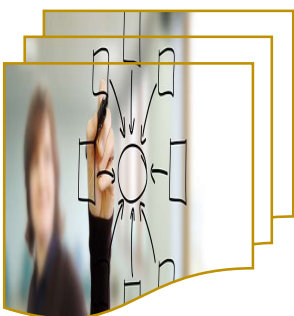
Die Hilfe entspricht **der Differenz** zwischen der Ausbildungshilfe, die nach dem **ordentlichen System** der Stipendien und Studiendarlehen gewährt wird und der Ausbildungshilfe, die mit den **Besonderheiten der Berechnung für Pflege-Ausbildungen** gewährt wird.



## BESONDERHEITEN

Folgende spezifische Regeln kommen zur Anwendung:

- gewährte Hilfe **nur** in Form von **Stipendien** (nicht rückzahlbar)
- **gesamte jährliche Hilfe** (ordentliche Hilfe + Zusatzhilfe Pflege) **von maximal 36'000 Franken**
- **Freibetrag in Höhe von 50%**, mindestens aber **10'000 Franken** auf das Einkommen der Person in Ausbildung
- **Elternbeitrag zu 80%** berücksichtigt bei **Personen unter 25 Jahren**
- **kein Elternbeitrag** berücksichtigt bei **Personen über 25 Jahren** (von den elterlichen Leistungen unabhängige Berechnung)
- Kosten zur Deckung des Bedarfs der Person in Ausbildung im persönlichen Budget von über 25-Jährigen mit eigenem gesetzlichem Wohnsitz berücksichtigt
- **pro Kind** werden zusätzliche **Kosten von 2'000 Franken** zum Budget der Person in Ausbildung hinzugefügt



## ZULASSUNG SUR DOSSIER (ZSD)

Die **Verfahrenskosten für die Zulassung sur Dossier (ZSD)** werden einmalig gegen Vorlage des Rückerstattungsformulars, des Zahlungsbelegs sowie der Zulassungsbestätigung bis zum 31. Dezember des Jahres der Einschreibung **zurückerstattet**.

# EINREICHEN DER GESUCHE

Die Gesuche für das Ausbildungsjahr 2025/2026 sind **ab dem 1. Juli 2025** an die Sektion Stipendien und Studiendarlehen zu richten:

- **online**, mittels virtuellen Schalters eBourse
- **oder per Post**, mittels **offiziellen Formulars** für das Jahr 2025/2026.

Die Gesuche müssen innert folgenden Fristen eingereicht werden:

- bis zum **31. Dezember 2025** für **das Herbstsemester** oder für **das ganze Schuljahr**;
- bis zum **30. April 2026** für **das Frühlingssemester**.

Die Hilfesuche müssen **jährlich erneuert werden**.

## KONTAKT

Departement für Volkswirtschaft und Bildung  
Verwaltungs- und Rechtsdienst für Bildungsangelegenheiten  
Sektion Stipendien und Studiendarlehen

Postfach 629

Planta 1

1951 Sitten

Schalteröffnungszeiten  
und telefonische Auskünfte

08h30 - 11h30

Telefon : 027/ 606 40 85

E-mail : [bourses-formationen@admin.vs.ch](mailto:bourses-formationen@admin.vs.ch)

Internet : [www.vs.ch/stipendien](http://www.vs.ch/stipendien)

